

Bürgerinformation

Wissenswertes aus der Gemeinde Rohrbach

Gemeinde

Rohrbach

an der Ilm



Aus dem Gemeinderat

Amtliche Nachrichten

Aktuelles

Auftragserteilung für geschlossene Kanalsanierung in 2021

Aufgrund der vorhandenen Schäden werden heuer die Kanäle in der sog. Inliner-Sanierung und/oder als Roboter-Sanierung in folgenden Straßen (bzw. in deren Teilabschnitten) erfolgen:

- Peretkundstraße
- Baugebiet Edenthalweg
- Salvatorstraße
- Eichenstraße
- Lindenstraße
- Akazienweg
- Ahornstraße
- teilweise Hopfenweg
- Sportweg
- Altwasserweg
- Wittelsbacher Weg.

Diese Sanierungsvarianten erfolgen in geschlossener Bauweise, d.h. die Straßen werden nicht aufgerissen. Es können sich durch die Baufahrzeuge teilweise Behinderungen im Straßenverkehr ergeben.

Den Auftrag erhielt nach einer entsprechenden Ausschreibung die Fa. Geiger mit einer Angebotssumme von 176.255,16 Euro (brutto).

Beitragsersatzung für die Kindertagesstättengebühren für die Monate Januar und Februar 2021

Die Bayerische Staatsregierung hat am 26. Januar 2021 entschieden, Eltern und Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen wie schon in den Monaten April, Mai und Juni 2020 pauschal bei den Elternbeiträgen zu entlasten, wenn deren Kinder die Notbetreuung nicht oder nicht mehr als 5 Tage im jeweiligen Monat in Anspruch genommen haben. Der Gemeinderat hat für unsere Kindertagesstätten diese Regelung übernommen.

Um den Aufwand für Träger und Einrichtungen so gering wie möglich zu halten, orientiert sich der Beitragsersatz an dem bereits bekannten Verfahren der Monate April bis Juni 2020. Zur Umsetzung wird, wie im letzten Jahr, eine Förderrichtlinie veröffentlicht. In Abstimmung mit den Kommunalen Spitzenverbänden übernehmen die Kommunen 30 Prozent der im Folgenden dargestellten Beträge.

Der Beitragsersatz beträgt für

- Krippenkinder: 300 Euro, davon trägt der Freistaat 210 Euro.
- Kindergartenkinder: 50 Euro (zusätzlich zum Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro), d.h. Entlastung um 150 Euro, davon trägt der Freistaat neben dem Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro weitere 35 Euro.
- Schulkinder: 100 Euro, davon trägt der Freistaat 70 Euro.
- Kinder in Kindertagespflegestelle: 200 Euro, davon trägt der Freistaat 140 Euro

Wie erfolgt die Umsetzung:

- a) Die zu viel bezahlten Kindertagesstättengebühren für den **Monat Januar** wurden bereits zurückerstattet. Die betroffenen Erziehungsberechtigten haben den berechtigten Gebührenbescheid schon erhalten.
- b) Für den **Monat Februar** wurden keine Gebühren abgebucht. Eine Nachberechnung der Gebühren erfolgt dann für die Erziehungsberechtigten, deren Kinder mehr als 5 Tage die Notbetreuung in Anspruch genommen haben.

Die Eltern wurden über diese Regelungen bereits vorab informiert.

Kennen Sie unser Ratsinformationssystem?

Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Sie erhalten öffentlich zugängliche Informationen über die Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und Bürger-Arbeitskreise.

Über www.rohrbach-ilm.de finden Sie unter der Rubrik „Gemeinde“ die Weiterleitung zum Ratsinformationssystem.

Frist zur Einreichung von Baugesuchen

Bitte reichen Sie Ihre Baugesuche (Bauanträge, Bauvoranfragen, Anträge auf isolierte Befreiungen etc.) **spätestens 2 Wochen** vor der nächsten Bauausschusssitzung ein. Bei verspäteter Vorlage ist eine Behandlung erst in der darauffolgenden Sitzung möglich.

Die Sitzungstermine können im Bauamt (Tel. 08442 96 70 35 oder bauamt@rohrbach-ilm.de) erfragt oder unter www.rohrbach-ilm.de (Ratsinformationssystem) eingesehen werden.

Jahresrechnung 2020

Die Haushaltsrechnung 2020 der Gemeinde hat wie folgt abgeschlossen:

Verwaltungshaushalt:

Ansatz inkl. Nachtrag	13.605.200,00 €	Ergebnis:	14.081.170,02 €
-----------------------	-----------------	-----------	-----------------

Vermögenshaushalt:

Ansatz inkl. Nachtrag	5.094.000,00 €	Ergebnis:	5.907.103,13 €
-----------------------	----------------	-----------	----------------

Gesamthaushalt:

Ansatz inkl. Nachtrag	18.699.200,00 €	Ergebnis:	19.988.273,15 €
-----------------------	-----------------	-----------	-----------------

In den Summen enthalten ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2.344.514,08 €, sowie einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.133.818,68 €.

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2020 einen Stand von 2.377.717,93 €, die Gebührenausgleichsrücklage der Wasserversorgung Waaler Gruppe in Höhe von -1.139.274,07 €. Der Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich zum Jahresende 2020 auf 3.836.868,40 €.

Auftragsvergaben zum Neubau Hochbehälter St. Kastl

Für den Neubau des Hochbehälters St. Kastl wurden folgende Gewerke ausgeschrieben:

- Baumeisterarbeiten mit Tiefbau
- Elektroanlagen
- Hydraulische Anlage
- Estrich und Fliesenarbeiten
- Hallenbau und Treppenkonstruktion

Für alle Gewerke gingen Angebote ein. Das jeweils wirtschaftlichste Angebot erhielt den Zuschlag. Inklusive der bereits im letzten Jahr vergebenen Edelstahl tanks beträgt die Auftragssumme für den Neubau des Hochbehälters St. Kastl insgesamt 3.552.098,70 € (netto). Die berechneten Kosten liegen bei 3.493.130,25 € (netto), so dass insgesamt eine Kostensteigerung in Höhe von ca. 60.000 € (netto) zu verzeichnen ist. Die Ausschreibung einer PV-Anlage, die den Hochbehälter, sowie die neuen Brunnen im Feilenforst klimafreundlich mit Strom versorgen soll, sowie die Außenanlagen und der Abriss des Bestandsbehälters stehen noch aus. Der Baubeginn ist für April vorgesehen. Der neue Hochbehälter soll die Anschlussnehmer der Wasserversorgung Waaler Gruppe ab Herbst 2022 mit Trinkwasser versorgen.

Auftragsvergaben der Maßnahmen 2021 der Waaler Gruppe

Im vergangenen Jahr wurden einige sanierungsbedürftige bzw. verbesserungswürdige Bereiche des Leitungsnetzes der Wasserversorgung Waaler Gruppe festgestellt. Die zur Sanierung erforderlichen Maßnahmen wurden dem Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat hat den Sanierungen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, Angebote einzuholen. Für alle Maßnahmen wurden bei 3 Firmen Angebote eingeholt. Für alle Maßnahmen gingen jeweils von allen Firmen Angebote ein. Die Firma Geltl Tiefbau GmbH gab jeweils das wirtschaftlichste Angebot ab und wurde deshalb mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragt.

Dieses Jahr wird die Wasserleitung im Wittelsbacherweg in Rohrbach ausgetauscht, sowie ein Teilstück der Leitung in Waal zwischen Hausnummern 5 und 7. In Winden werden im Bereich Talstr. 2a/Hauptstraße/Kapellenweg, sowie Am Weiher Ringschlüsse errichtet. In Agelsberg wird in der Langwiedstraße ebenfalls ein Ringschluss errichtet und die Wasserleitungen im Bereich Kreuzstraße/Ziegelstraße verbunden. In Langenbruck werden die Leitungen bei der Gambacher Straße 1 – 5 verbunden.

Zusätzlich werden Schieberkreuze in Agelsberg, Waal, Winden und in Rohrbach im Bereich Hopfenweg/Landrat-von-Koch-Straße erneuert.

Die betroffenen Anwohner werden frühzeitig über die konkrete Maßnahme und sich ergebende Einschränkungen informiert.

Die Waaler Gruppe investiert kräftig – auch in das Leitungsnetz – damit die Versorgung der Anschlussnehmer mit bestem Trinkwasser dauerhaft sichergestellt werden kann.

Erlass der Sanierungssatzung „Dorfmitte Rohrbach“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dorfmitte Rohrbach“ (Sanierungssatzung) beschlossen.

In der zuvor durchgeführten Feinuntersuchung zur Erarbeitung des interkommunalen, städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (IKEK) „Lebendige Dorfmitten PAF 2017“ wurden Beurteilungsgrundlagen und Handlungsbedarfe erarbeitet, die den strukturellen städtebaulichen Mangel einer „fehlenden“ lebendigen und von der Bevölkerung häufig genutzten Ortsmitte beschreiben. Daraus folgend wurden konkrete Maßnahmenvorschläge zur Stärkung und Gestaltungsverbesserung der Ortsmitte rund um das Rathausumfeld, Schlossbereich bis hin zum Schulgelände erarbeitet und Sanierungs- und Planungsziele aufgestellt. Zur Erreichung dieser Ziele bedurfte es der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes in Form einer Sanierungssatzung.

Die Inanspruchnahme von steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten sowie Städtebaufördermitteln ist nunmehr möglich. Aufgabe ist es nunmehr, die Sanierungs- und Planungsziele in den nächsten Jahren anzupacken und umzusetzen.

Die Sanierungssatzung wurde durch amtliche Bekanntmachung an den Amtstafeln in Kraft gesetzt und kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.rohrbach-ilm.de eingesehen werden. Für Fragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Rohrbach gerne zur Verfügung

Volksbank bleibt Eigentümerin

Auf dem ehemaligen BayWa-Areal entstehen Mietshäuser und -wohnungen

Auf dem ehemaligen BayWa-Areal an der Fahlenbacher Straße in Rohrbach, das zum Bebauungsgebiet „Am Gießgraben“ gehört, rollen schon bald die Bagger. Die entsprechende Bauleitplanung ist seit Herbst vergangenen Jahres abgeschlossen – und der Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Rohrbach und der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte steht kurz vor der Unterzeichnung.

Wie der Bereichsdirektor für das Immobilienmanagement, Dieter Spreng, mitteilt, geht es bei der Planung bereits ins Detail. Am Gießgraben entstehen insgesamt 31 Wohneinheiten mit fünf Doppelhäusern, neun Reihenhäusern und zwei Mehrfamilienhäusern, die jeweils sechs Wohneinheiten umfassen. „Ursprünglich haben wir geplant, alle Wohneinheiten zu verkaufen. Doch jetzt haben wir uns dazu entschlossen, das Areal selbst zu behalten. Wir wollen dort in Rohrbach attraktives Wohnen zur Miete mit erschwinglichen Preisen anbieten“, so Spreng.

Durch den Erschließungsvertrag überträgt die Gemeinde die Erschließung des Baugebietes direkt an die Bank. Diese führt die Baumaßnahme mit den üblichen Sparten Straße, Wasser, Kanal und sonstigen Leitungen im eigenen Namen und zu ihren Kosten durch. Die öffentlichen Verkehrswege und Versorgungsleitungen übernimmt die Gemeinde Rohrbach schließlich am Ende in ihre Baulast – und kümmert sich in Zukunft um den laufenden Unterhalt.

Spreng teilt ferner mit, dass die Tiefbauarbeiten bereits vergeben sind und der Baubeginn bereits im April erfolgen wird. „Mitte 2023, spätestens Anfang 2024, soll dann die Bebauung abgeschlossen sein – und die Wohnungen und Häuser sollten bezugsfertig sein.“ (Text: Anna Ermert)

Amtliche Nachrichten

Anmeldepflicht von Hunden

Nach § 10 der gemeindlichen Hundesteuersatzung muss jeder über vier Monate alte Hund bei der Gemeinde angemeldet werden.

Für jeden gemeldeten Hund wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die am Halsband des Hundes zu befestigen ist. Somit kann bei einem eventuellen Abhandenkommen des Hundes der Besitzer ausfindig gemacht werden.

Alle Hundebesitzer, deren Hund(e) bei der Gemeinde Rohrbach noch nicht gemeldet ist/sind, werden hiermit aufgefordert, ihre(n) Hund(e) bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 3 anzumelden und sich die Hundesteuermarke(n) abzuholen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am **15. März 2021** ist zur Zahlung fällig:

- **Hundesteuer 2021**

Wir bitten um Einhaltung des Zahlungstermins, um die Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu verhindern. Bei Zahlungspflichtigen mit entsprechendem SEPA-Lastschriftmandat werden die fälligen Steuern wie bisher vom Konto abgebucht.

Straßenbau „Am Sportweg“



Die Bauarbeiten „Am Sportweg“ werden demnächst starten. Aus diesem Grund mussten die Bäume zwischen der Fahrbahn und dem Wertstoffhof leider entfernt werden, da der Platz für den Gehweg benötigt wird.

Die Gemeinde gratuliert folgenden Personen recht herzlich zu ihren Jubiläen

Geburtstage im März

Huber Hermine	02.03.1951	Rohrbach
Ehrnstrasser Franziska	04.03.1941	Fahlenbach
Dietrich Arno	06.03.1946	Rohrbach
Karaffa Gertruda	06.03.1936	Rohrbach
Reichenberger Gudrun	07.03.1951	Rohrbach
Terzenbach Heinz	08.03.1931	Rohrbach
Mann Edeltraud	17.03.1941	Rohrbach
Ruhfaß Willibald	17.03.1946	Rohrbach
Werther Therese	18.03.1951	Rohr
Herold Gerlinde	25.03.1941	Rohrbach
Humpl Manfred	25.03.1946	Fahlenbach

Im Standesamt Rohrbach wurden in den Monaten Januar und Februar folgender Personenstandsfall beurkundet

(die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Sterbefall

Johann Lorenz Hackner
Rohrbach am 01.01.2021

AUS DEM FUNDAMT

Folgender Gegenstand wurde im Rathaus abgegeben:

Sportuhr



In vollem Gange ist der Abbau einiger Gräber durch den Steinmetzbetrieb Korzinek

Baubeginn für die Sanierung und Erweiterung des Leichenhauses - Voraussichtlich Anfang März geht es los

Das denkmalgeschützte Leichenhaus wird general-saniert, Fassadenflächen, Dachdeckung und Bodenbeläge aus den 70er Jahren rückgebaut und denkmalgerecht ersetzt sowie ein Nebenraum zu einer barrierefreien WC-Anlage umgebaut.

Zusätzlich wird das historische Gebäude mit einem Anbau um 50 m² Nutzfläche erweitert. Dieser Raum steht zukünftig für kleinere Trauerfeiern zur Verfügung.

Während der Bauarbeiten ist eine Nutzung des Leichenhauses nicht möglich. Falls eine Aufbahrung gewünscht wird, wäre dies im Leichenhaus Fahlenbach möglich. Der Bestattungsunternehmer ist informiert und kann die Trauernden dementsprechend beraten.

Die Arbeiten sollen bis spätestens Allerheiligen abgeschlossen sein. Bis dahin bitten wir um Ihr Verständnis.

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration informiert:

Warnung der Bevölkerung Probealarm der Sirenenanlagen in weiten Teilen Bayerns am 25. März 2021, 11:00 Uhr

Mit einem Heulton von einer Minute Dauer wird am Donnerstag, 25. März um 11 Uhr in weiten Teilen Bayerns die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarntmeldung versendet.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenen Signals hinzuweisen.

Weitere Infos: www.bundesweiter-warntag.de



Der Andrang war groß bei der ersten Bestellrunde am 13. Februar in Rohrbach: 100 Rohrbacher kauften bei Pfaffenhofener Land ein. (Fotos/Text: Stefanie Grindingner)

Regional, saisonal, digital Pfaffenhofener Land hat den Verteilerpunkt in Rohrbach eröffnet

Regional und saisonal einzukaufen nimmt für den Verbraucher einen immer größeren Stellenwert ein. In Rohrbach bietet sich nun eine weitere – sehr einfache und bequeme – Möglichkeit, direkt beim Erzeuger einzukaufen: Pfaffenhofener Land hat am 13. Februar seinen Verteilerpunkt in Rohrbach eröffnet. Seither können Rohrbacher bis Donnerstag online bestellen und die Waren beim alten Feuerwehrhaus abholen, jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr. Alternativ ist die Lieferung direkt nach Hause möglich. Obst, Gemüse, Käse, Fleisch, Eier, Brot, Milch, Getränke u.v.m. kann auf www.marktschwaermer.de eingekauft werden – alles, was die Saison hergibt, von Direkterzeugern aus dem Pfaffenhofener Land und der Hallertau. Im Durchschnitt liegen laut Pfaffenhofener Land zwischen Herstellungsort und Verkauf nur rund 20 Kilometer Transportweg. Am 13. Februar gaben rund 100 Rohrbacher eine Bestellung auf; einer von ihnen war Horst Rückert: „Mir gefallen das große Angebot und die besonderen Produkte wie z.B. geräucherter Fisch oder Craft Biere. Zuvor hatte ich noch nicht beim Marktschwärmer bestellt, weil ich hierfür nicht extra nach Pfaffenhofen fahren wollte. Jetzt, da ich meinen Einkauf in Rohrbach bekomme, werden wir das Angebot häufiger nutzen.“

Unterstützung aller Fraktionen

Die Idee, Rohrbach in das Marktschwärmer-Netz aufzunehmen, kam von Pfaffenhofener Land. Die Vorstände des Vereins traten Ende November 2020 an Rohrbachs 1. Bürgermeister Christian Keck heran, ob die Gemeinde sich die Einrichtung und finanzielle Unterstützung eines Abholpunktes in Rohrbach vorstellen könnte – zumal die Nachfrage in Pfaffenhofen kontinuierlich steige und der Verein im Landkreisnorden präsenter sein wolle. Mit dem Hintergedanken, das alte Feuerwehrhaus als „Markthalle“ zu reaktivieren, schlossen sich die drei Bürgermeister und die Fraktionssprecher kurzfristig zusammen und es fand

eine erste Vorstellung durch den Verein statt. In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2020 wurde die Maßnahme beschlossen. „Zwischen der ersten Anfrage bis zur Zusage an den Verein lag lediglich eine Woche. Ohne die Unterstützung und Offenheit aller Fraktionen wäre dies nicht möglich gewesen“, so Christian Keck.

Altes Feuerwehrhaus wird zur Markthalle

Die Fördermitgliedschaft beträgt in den ersten beiden Jahren je 2.000 Euro. Diese Anschubfinanzierung ist notwendig, um die Struktur (Personal, Logistik, Marketing) in Rohrbach zu festigen. Mit Ablauf der beiden Jahre soll sich der Abholpunkt in Rohrbach selbst tragen. Danach muss der Gemeinderat erneut entscheiden. Das alte Feuerwehrhaus, das seit dem Umzug der Feuerwehr im Jahr 2017 leer stand, erhält so eine neue Bestimmung. Im Vorfeld wurde die Halle vom Bauhof-Team entsprechend vorbereitet, ausgeräumt, gereinigt und gestrichen. In der Markthalle sollen neben Pfaffenhofener Land auch andere Erzeuger ihre Waren verkaufen dürfen.

Derzeit bietet mit „Hallertauer Wild“ lediglich ein Rohrbacher Direkterzeuger seine Waren über den Marktschwärmer an (Stand: 15.2.2021). Großes Anliegen von Pfaffenhofener Land und Gemeinderat ist es jedoch, dass weitere Anbieter aus Rohrbach folgen sollen. Deshalb werden durch den Verein – sobald es das Infektionsgeschehen zulässt – Erzeuger-Workshops angeboten. Esther Gross von Hallertauer Wild ist gerne bei Pfaffenhofener Land mit dabei; als Startup, das Wildfleisch vertreibt, schätzt sie vor allem das Marketing und das große Netzwerk: „Kunden kaufen bei uns, die ich sonst nicht erreichen würde.“



Über Pfaffenhofener Land unterstützt man Direkterzeuger aus der Region.

Christian Keck über Pfaffenhofener Land:

Die Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft ist meiner Meinung nach ein sehr gelungener Ansatz, wie man Endkunden mit den Landwirten und Erzeugern in Verbindung bringen kann. Als Konsument sehe ich die Familien, die hinter den Produkten stehen und kann ihnen sogar direkt Feedback geben. Den Preis bestimmen die Erzeuger, der Verein erhält nur einen kleinen Anteil zur Deckung des organisatorischen Auf-

wands (z.B. Betrieb der Marktschwärmer-Plattform, Werbung ...). Natürlich gibt es bereits viele Hofläden, die ihre Erzeugnisse direkt vermarkten, sowie Supermärkte, die regionale Produkte vertreiben. Das ist auch eine gute und äußerst begrüßenswerte Entwicklung. Ich sehe den Verein absolut nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Geschäften. Wir erleichtern es damit Menschen, die ohnehin auf Regionalität und Qualität achten, Zugang zu derartigen Angeboten zu erhalten. Und für die örtlichen Landwirte und Erzeuger eröffnen wir einen zusätzlichen Vertriebsweg. Über die Online-Plattform des Vereins wird es dem Endkunden sehr einfach gemacht, aus einer großen Vielfalt an lokalen Erzeugern auszuwählen, ohne mehrere Hofläden abfahren zu müssen. Einmal online bestellt und bezahlt, kann der Einkauf bequem an einem Ort – in dem Fall in der Ortsmitte Rohrbach – abgeholt werden.



Der Hopfen prägt unsere Landschaft wie auch den Rohrbacher Wanderweg. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Rohrbacher Wanderweg Wegweisende Beschilderung im Landkreis Pfaffenhofen

Die grünen und weißen Hinweisschilder sind dem ein oder anderen wahrscheinlich schon aufgefallen: Sie gehören zu den rund 6.600 neuen Wegweisern, welche im Rahmen des LEADER-geförderten Projektes „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“ an Rad- und Wanderwegen im Landkreis Pfaffenhofen angebracht wurden. Auch im Rohrbacher Gemeindegebiet wurde ein Wanderweg durch das „Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“ (KUS) ausgewiesen; außerdem führen Radtouren durch unsere Gemeinde.

Wie das KUS mitteilt, liegt der Beschilderung eine eigenständige Netzplanung zugrunde. Diese orientiert sich an den Standards zur wegweisenden Beschilderung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Grüne Schilder mit weißer Schrift oder Symbolen dienen dem Wanderer, weiße Schilder mit grünem Inhalt dem Radfahrer. Die touristischen Routen sind durch Zusatzplaketten ausgewiesen. Die Hauptwegweiser zeigen Informationen zu Zielen und Entfernungen, Zwischenwegweiser geben

die Fahrtrichtung an. „Das Beschilderungssystem aus Haupt- und Zwischenwegweisern hat sich deutschlandweit seit Jahren bewährt und wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club empfohlen“, erklärt KUS-Vorstand Johannes Hofner.



Diese Wegweiser wurden im gesamten Landkreis durch das KUS angebracht und weisen auf Rad- und Wandertouren hin.

Wandern in Rohrbach

Der Rohrbacher Wanderweg lädt dazu ein, Rohrbach, seine Ortsteile und die wunderbare Naturlandschaft zu erkunden. Der Wanderweg kann bereits ausprobiert werden, auch wenn die Infotafel am Startpunkt noch fehlt. Los geht's am Bahnhof. Zunächst überqueren Sie die Bahnhofstraße (linkerhand die Bahnbrücke) in Richtung des ehemaligen Spina-Geländes. Sie wandern den Feldweg entlang, mitten in der Natur und an Hopfengärten vorbei und folgen der Beschilderung. Man kommt an Ossenzhausen vorbei und schlägt den Weg in Richtung Waal ein, bis man im Baugebiet „Schusterleite“ herauskommt. Nach der Kirche biegen Sie links ab und folgen der Wanderbeschilderung weiter durch die Natur. Sie unterqueren die Autobahn und gelangen nach einer Weile wieder nach Rohrbach, am Friedhof vorbei und weiter zu Schloss und Rathausplatz. Über den Schlossweg und den „Gangsteig“ geht es wieder zurück zur Hochwasserfreilegung, wo man rasten und die Schwäne beobachten kann – hoffentlich in der Nachmittagssonne. Ausführliche Infos zum Rohrbacher Wanderweg und allen weiteren neuen Rundwegen und Thementouren werden voraussichtlich ab Mitte März auf der Website www.kus-pfaffenhofen.de zu finden sein.



Hier geht's lang: Wanderer kommen in Rohrbach natürlich nicht am historischen Ortskern mit Schloss, Alter Kirche und Rathaus vorbei.



Das Rohrbacher Bauhof-Team gab sein Bestes, damit die Straßen meistens schneefrei waren.

Eis und Schnee in Rohrbach Rohrbacher Winterdienst hatte alle Hände voll zu tun

(Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Jede Menge Schnee im Januar und Februar: Die Kinder freute es, das Bauhof-Team war an den schneereichen Tagen beinahe non-stop mit allen vier Winterdienstfahrzeugen im Einsatz. Bei Schneefall legte der Winterdienst um vier Uhr los, damit alle Straßen am Morgen rechtzeitig geräumt waren. Während des Tages startete das Team bei Bedarf nochmals – bis in den Abend hinein. Trotz reichlich Schnees und eisiger Temperaturen verlief der Winterdienst heuer relativ problemlos. „Es gab kaum Beschwerden seitens der Bevölkerung“, berichtet Georg Meurer, Leiter des Bauhofes. „Die Bürger waren gut auf die Wetterlage vorbereitet.“

Herausforderung für den Winterdienst waren erneut am Straßenrand parkende Fahrzeuge. Da die Räumerschilde der Winterdienstfahrzeuge 3,5 Meter breit sind, benötigen sie entsprechenden Platz zum Räumen. Zwei Straßen konnten in Rohrbach aufgrund parkender Autos nicht geräumt werden; ein Winterdienstfahrzeug hatte einen kleineren Unfall mit einem parkenden Auto. Zu Problemen kam es auch, weil Bürger Schnee von den Gehwegen auf die Straßen geschoben haben. „Schnee sollte am Straßenrand oder an den Einfahrten gelagert werden“, so Georg Meurer.

Dass Straßen bei extremer Wetterlage u.U. zeitweise schneebedeckt waren, lässt sich naturgemäß nicht vermeiden. Geräumt wird nach einem bestimmten Muster: Zuerst werden Hauptverkehrsstraßen und Bergstrecken geräumt, dann Gemeindeverbindungsstraßen und im Anschluss Baugebiete. Nach vier bis fünf Stunden sind planmäßig alle befestigten Straßen im Gemeindebereich geräumt – dann geht es bei Bedarf wieder von vorne los.



Auf der Baustelle für das neue „Löwenzahn“-Gebäude geht es voran. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)



Die Kommandanten Tim Brummer und Thomas Wildmoser (v.l.n.r.) nahmen am 13. Februar das neue Feuerwehrauto für die Feuerwehr „Gambach-Rohr-Waal“ entgegen.

Für die allgemeine Sicherheit Neues Feuerwehrauto für Gambach, Rohr und Waal

(Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Die Motivation und Freude war bei den anwesenden Feuerwehrern förmlich spürbar, als am 13. Februar das neue Feuerwehrauto an die Feuerwehr „Gambach-Rohr-Waal“ übergeben wurde. Es handelt sich um ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit individueller Ausstattung wie z.B. Atemschutz, Generator und Motorsäge. „Das eröffnet uns neue Einsatzmöglichkeiten“, sagt Feuerwehrkommandant Thomas Wildmoser. Wenn ein Notruf bei der Einsatzleitstelle in Ingolstadt eingeht, wird die nächstgelegene Feuerwehr mit entsprechender Ausstattung informiert. „Durch das neue Equipment können wir mehr Arten von Einsätzen abdecken“, fügt Thomas Wildmoser an. Bürger können so im Notfall noch schneller Hilfe bekommen. Das im Feuerwehrbedarfsplan geforderte wasserführende Fahrzeug mit ausreichend Atemschutzgeräteträgern im Bereich Gambach, Rohr und Waal wird gemeinschaftlich durch die Ortsteile bedient.

Für die Feuerwehrmänner und -frauen aus den Ortsteilen ist das Fahrzeug komplettes Neuland, denn zuvor stand für Einsätze lediglich ein Anhänger zur Verfügung. Daher wurde ein umfassendes Schulungsprogramm aufgestellt, um die Mannschaft mit dem LF 8/6 vertraut zu machen. Am Tag der Auslieferung bekamen direkt acht Vertreter aus allen Bereichen – darunter Maschinisten, Gruppenführer, Kommandanten usw. – eine Einführung durch den Vertreter des Lieferanten. Die Gruppe wurde in Anbetracht der Corona-Lage so klein wie möglich gehalten. Im Anschluss sind Online-Schulungen geplant, parallel machen die ersten Feuerwehrler den Führerschein für das Feuerwehrauto. Präsenz-Schulungen sollen nachgeholt werden, sobald es das Infektionsgeschehen zulässt. Die Einsatzbereitschaft ist bis Juni geplant, doch oberste Prämisse sei es, dass sich die Mannschaft sicher fühle, betont Thomas Wildmoser.

Platz finden das neue Löschgruppenfahrzeug sowie das noch zu beschaffende Mannschaftsfahrzeug im neu gebauten Feuerwehr-Stellplatz am Ortsrand von Rohr, der seit Januar 2021 als Anbau einer Halle fertig gestellt ist. Er ist ausgestattet mit 55 Feuerwehrspinden.



Am 13. Februar fand durch den Lieferanten eine erste Schulung zum neuen Löschgruppenfahrzeug statt.

Vom Probetrieb zur Gemeinschaftsfeuerwehr

Seit dem ersten Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2016 war die Zukunft der Ortsteilfeuerwehren Rohr, Gambach und Waal kontrovers diskutiert worden. Die Situation war verfahren, eine Lösung schien in weiter Ferne. Vor allem der Standort des geplanten gemeinsamen Feuerwehrhauses war ein Streitpunkt. Das Konzept für die zunächst probetalber angeordnete Zusammenlegung der Ortsteilwehren Gambach, Rohr und Waal hatte der Arbeitskreis „Feuerwehr“ im vergangenen Jahr erarbeitet. Es sieht vor, sich interimweise in eine bestehende Halle einzumieten, um nicht erneut an der Standortfrage zu scheitern. Hierfür wurde der Anbau einer landwirtschaftlichen Halle in Rohr festgelegt, welcher der Gemeinde zur Miete zur Verfügung gestellt wird. In der nichtöffentlichen Sitzung am 1. Juli 2020 gab es dafür vom Gemeinderat grünes Licht.

Geplant war ursprünglich ein vorübergehender Feuerwehr-Probetrieb. Alle drei Feuerwehren sollten jeweils einen Teil ihrer Mannschaft in eine vierte übergreifende Feuerwehr entsenden.

Im weiteren Verlauf meldeten sich aus den drei Feuerwehren Gambach, Rohr und Waal jedoch so viele Feuerwehrleute für das neue Konzept, dass in den Feuerwehren Gambach und Rohr nicht mehr ausreichend Personal zum Weiterbetrieb des bestehenden Feuerwehranhängers verfügbar gewesen wäre. Außerdem stellte sich heraus, dass eine Doppelfunktion der Kommandanten in alter und neuer Feuerwehr nicht möglich ist. Stattdessen fusionieren nun die Feuerwehren Gambach und Rohr sowie ein Teil der Waaler Feuerwehrler, die ihr Interesse bekundet haben, zur Gemeinschaftsfeuerwehr „Gambach-Rohr-Waal“. Die Wahl der Kommandanten soll stattfinden, sobald es Corona zulässt.

Die Feuerwehr Waal bleibt mit dem übrigen Personal, ihren Führungskräften und dem vorhandenen Feuerwehranhänger vorerst eigenständig. Der vorhandene Anhänger der ehemaligen Feuerwehr Rohr wird in Form einer Löschgruppe von den altgedienten Kameraden aus Rohr und Gambach weiterbetrieben. Die Ausrüstung des Gambacher Anhängers geht komplett in das neue Löschfahrzeug über.



Vor 25 Jahren hat Bärbel Klier den Rohrbacher Künstlertreff ins Leben gerufen. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Jubiläumsausstellung im Rathaus und online - 25 Jahre Künstlertreff Rohrbach

Vor nunmehr 25 Jahren hat Bärbel Klier den Rohrbacher Künstlertreff ins Leben gerufen. Seither treffen sich Künstlerinnen aus der Region zum gemeinsamen Malen, finden Inspiration im Austausch sowie durch verschiedene renommierte Dozenten.

Seit Mitte Januar ist die Jubiläumsausstellung im Rohrbacher Rathaus zu sehen, die ausgewählte Werke von sechs talentierten Künstlerinnen zeigt – querbeet durch ihre lange Schaffenszeit. Eine offizielle Eröffnung konnte corona-bedingt leider nicht stattfinden. Die Ausstellung wird voraussichtlich bis Ende des Jahres zu sehen sein. Einem bestimmten Kunststil ist der Künstlertreff nicht verschrieben, von konkret bis abstrakt ist alles vertreten. Ein Schwerpunkt ist die Aquarell-Malerei. „Jede von uns arbeitet in ihrem eigenen Stil und gewinnt im Miteinander neue Impulse“, sagt Bärbel Klier. Im Jubiläumsjahr sind neben Rohrbach weitere Ausstellungen im Rathaus Geisenfeld (ab Mai) sowie im Rathaus Reichertshausen (im Herbst) geplant.



>> Wer die Ausstellung nicht besuchen kann/möchte, hat auch online die Gelegenheit dazu. Einfach den QR-Code scannen und die Kunst auf www.rohrbach-hilft-rohrbach.de genießen.

Jede Künstlerin hat ihren eigenen Stil, doch Heimatmotive sind besonders beliebt, wie hier die Schlossauffahrt gemalt von Bärbel Klier.



Sperrungen und Umleitungen vom 1. März 2021 bis 30. April 2021 | Stand: 15. Februar 2021

Das Erhaltungsprojekt Autobahn 9 Langenbruck-Holledau wirkt sich stark auf den Verkehr in der Region aus – insbesondere sind die Straßen betroffen, die die A 9 unterqueren. Die meisten dieser 12 Unterführungen wurden in den 1930er Jahren gebaut und in den 1970er Jahren ergänzt, als die A 9 von vier auf sechs Fahrspuren verbreitert wurde. Alle 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt müssen neugebaut werden, damit die A 9 leistungsfähig bleibt. Ebenso werden die Fahrbahnen erneuert. Die Baumaßnahmen haben im Dezember 2019 begonnen und dauern nun zwei Jahre. Zum 29. November 2020 endete die Bauphase 1. In dieser Zeit wurden die östlichen Teile der Unterführungen neu errichtet und die östliche Fahrbahn der A 9 erneuert. Am 30. November 2020 begann die Bauphase 2. Hier werden bis Herbst 2021 die westlichen Teile der Unterführungen und die westliche Fahrbahn der A 9 erneuert.

Die Autobahn Südbayern ist sich bewusst, dass sich die zeitgleichen Sperrungen mehrerer, nebeneinander liegender Unterführungen massiv auf den Verkehr in der Region auswirken können.

Wir bitten die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden, von den Sperrungen und Umleitungen betroffenen Märkte und Gemeinden um Verständnis für die

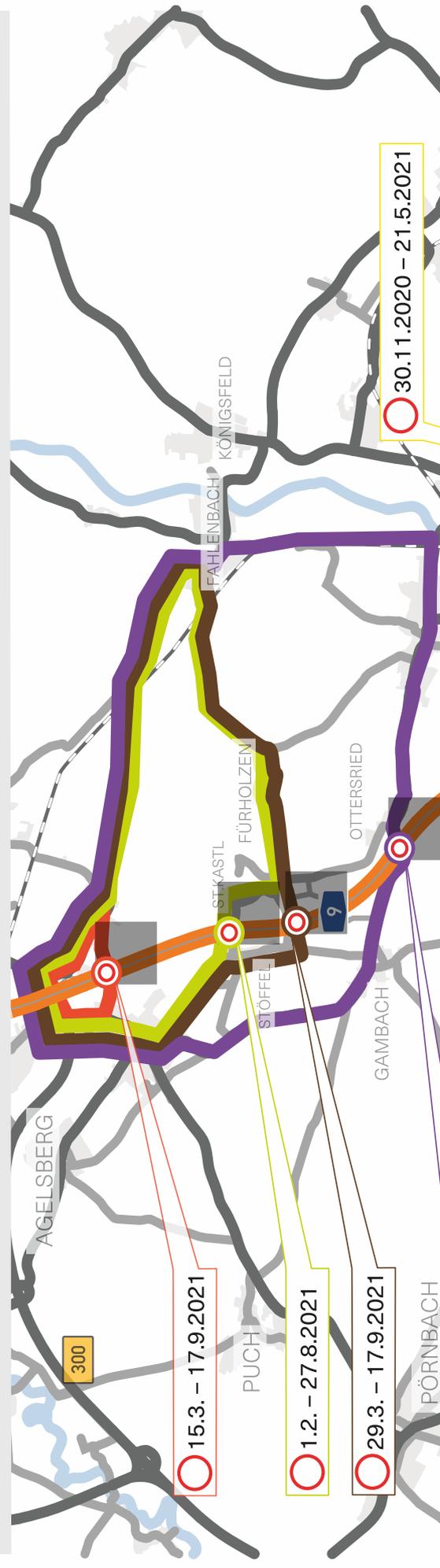
unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Die Entscheidung für diesen Bauablauf wurde gefällt, um eine möglichst kurze Gesamtdauer des Projekts zu gewährleisten.

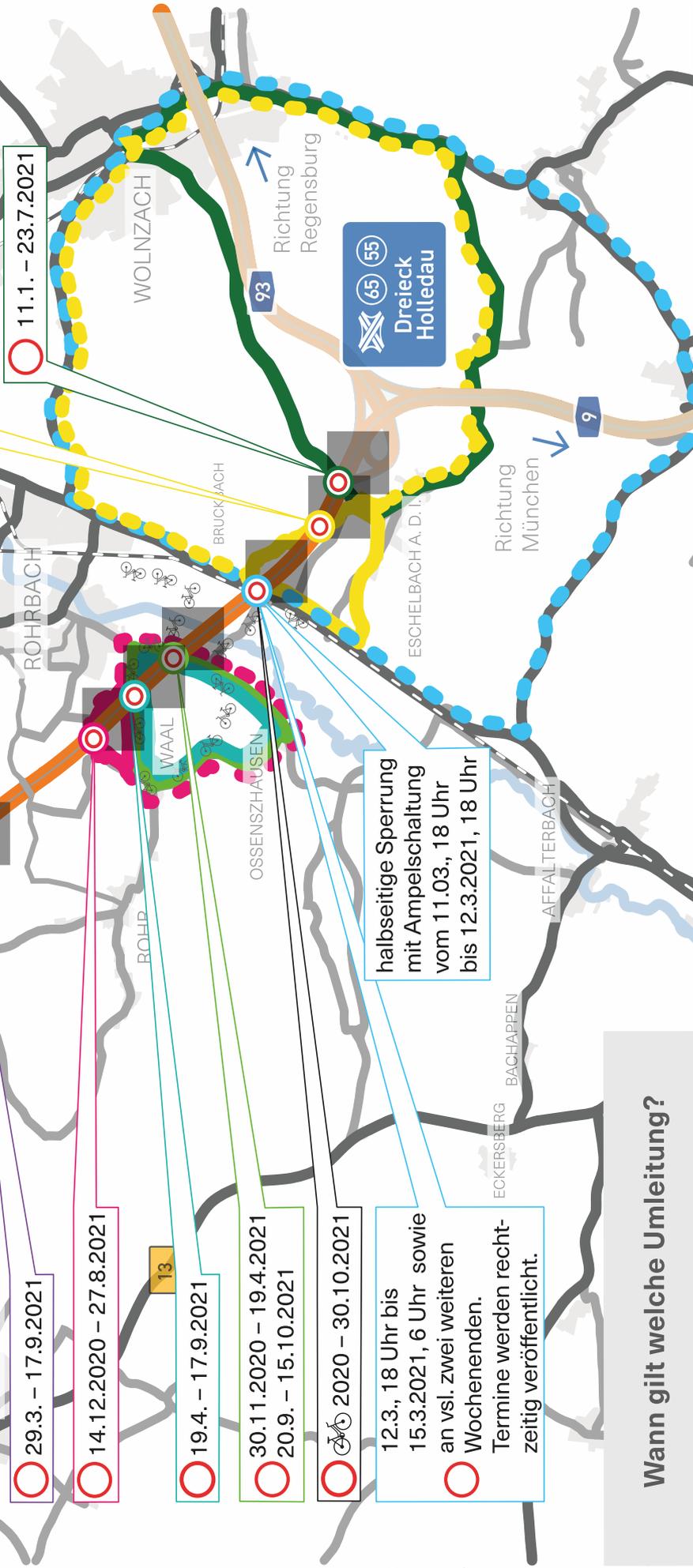
Mit dieser Karte informieren wir über die geplanten Sperrungen von Unterführungen und die Umleitungsstrecken zwischen dem 1. März 2021 und dem 30. April 2021 (Stand: 15. Februar 2021). Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch Einflüsse Dritter.

Die nächste Übersichtskarte finden Sie Anfang Mai 2021 in der Bürgerinformation der Gemeinde Rohrbach. Aktuelle Informationen zu Sperrungen und Umleitungen werden stets aktuell auf der Projektwebseite veröffentlicht:

➔ www.a9-erhaltung.de

Die Autobahn Südbayern dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern, den betroffenen Märkten und Gemeinden sowie den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für Verständnis und Geduld gegenüber den Einschränkungen.





Wann gilt welche Umleitung?

- Unterführung Verbindungsstraße Langenbruck – Ronnweg** (Bauwerk 40) gesperrt vom 15. März bis 17. September 2021
- Unterführung Verbindungsstraße Stöffel – St. Kastl** (Bauwerk 42) gesperrt vom 1. Februar bis 27. August 2021
- Unterführung Verbindungsstraße Stöffel – Führholzen** (Bauwerk 43) gesperrt vom 29. März bis 17. September 2021
- Unterführung Verbindungsstraße Gambach – Ottersried** (Bauwerk 46) gesperrt vom 29. März bis 17. September 2021
- Unterführung Feldweg Waal – Rohrbach** (Bauwerk 51) gesperrt vom 14. Dezember 2020 bis 27. August 2021
abweichende Route ab 19. April 2021
- Unterführung Verbindungsstraße Waal – Rohrbach** (Bauwerk 52) gesperrt vom 19. April bis 17. September 2021

Unterführung Verbindungsstraße Ossenzhausen – Rohrbach (Bauwerk 54) gesperrt vom 30. November 2020 bis 19. April 2021 sowie vom 20. September bis 15. Oktober 2021

Ilmtalradweg (Bauwerk 56) gesperrt bis 30. Oktober 2021

Unterführung Staatsstraße 2660 Pfaffenhofen a.d. Ilm – Rohrbach (Bauwerk 56) gesperrt vom 12. März, 18 Uhr bis 15. März 2021, 6 Uhr
Hinweis: halbseitig gesperrt mit Ampelschaltung vom 11. März, 18 Uhr bis 12. März 2021, 18 Uhr

Unterführung Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm – Bruckbach (Bauwerk 57) gesperrt vom 30. November 2020 bis 21. Mai 2021
 abweichende Route vom 12. März, 18 Uhr bis 15. März 2021, 6 Uhr

Unterführung Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm – Wolnzach (Bauwerk 58) gesperrt vom 11. Januar bis 23. Juli 2021



Leere Druckerpatronen müssen nun nicht mehr in den Müll, sondern können für den guten Zweck in der Kinderkrippe „Sonnenschein“ gesammelt werden. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Engagement für die Kleinsten - Kinderkrippe macht bei „Sammeldrache“ mit

Die Rohrbacher Kinderkrippe Sonnenschein beteiligt sich ab sofort beim Sammelsystem „Sammeldrache“ und tut damit Gutes – mit wenig Aufwand und tatkräftiger Unterstützung von Eltern und lokalen Unternehmen.

Beim Projekt „Sammeldrache“ werden leere Druckerpatronen zu Gunsten von sozialen Einrichtungen gesammelt. Die Kartuschen werden gereinigt, aufbereitet und wiederverwendet. Das System zahlt sich so doppelt aus: für die Umwelt und für die Bildungseinrichtungen. Die teilnehmenden Einrichtungen werden nämlich mit sogenannten „Grünen Umwelt-Punkten“ (GUP) belohnt. Diese Punkte können gesammelt und gegen hochwertige Prämien wie z. B. Sportgeräte, Lern- und Bastelmaterialien, Bücher, Spielzeug usw. eingelöst werden.

Im Flur am Eingangsbereich der gebrauchsfähigen Handys abgeben. Übrigens können auch Unternehmen eine Box aufstellen und für die Kinderkrippe sammeln. Das „Sonnenschein“-Team bedankt sich herzlich bei allen, die mitmachen.



Weitere Informationen zum Projekt: www.sammeldrache.de

Stellvertretende Krippenleiterin Laura Zwack bei der „Sammeldrache“-Box für alte Druckerpatronen.

Laufen für den guten Zweck Bei der TSV Charity Challenge sind 14.000 Euro zusammengekommen.

Tatenlos zu Hause sitzen – das ist nicht Sache der TSV Fußballer. Bereits im vergangenen Jahr haben die Sportler die „Corona Challenge“ ins Leben gerufen, die viel Resonanz unter den Rohrbachern und mediales Interesse hervorrief. Da lag es nahe, im

zweiten Lockdown erneut eine derartige Aktion in die Wege zu leiten. Die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft sind im Zeitraum vom 15. Januar bis zum 15. Februar wie die Weltmeister gelaufen, denn je Kilometer gab es Spendengelder.



Mit Feuereifer dabei: Die TSV-Fußballer (im Bild Initiator Stefan Klos) erlebten rund 4.800 Kilometer. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Im Schnitt sind die TSVler 25 bis 30 Kilometer pro Woche gelaufen. Einer von ihnen war Stefan Mayr, Stürmer in der 2. Mannschaft. Für ihn war die Lauf-Challenge ein kleiner Ersatz für den Fußball, der ihm doch sehr fehlt. Seit Oktober 2020 hat er nicht mehr gekickt und ist froh, dass sich die Spieler beim Laufen gegenseitig angestachelt haben. Als die Idee von Leon Hagen und Michael Humbach (zwei Spieler aus der 1. Mannschaft) kam, war Stefan – ebenso wie die meisten Spieler – gleich am Start. „Der gute Zweck ist unser Ansporn“, sagt der Fußballer, der während der Challenge sechs Mal die Woche die Laufschuhe geschnürt hat. Selbst der Torhüter, der auf dem Fußballplatz naturgemäß relativ wenig läuft, hat mit Feuereifer mitgemacht oder auch Johannes Riehs, der kurzerhand seinen Nachwuchs im Kinderwagen eingepackt hat.



Ohne die zahlreichen Spender, darunter einige Firmen aus der Region sowie Privatpersonen, wäre die Aktion nicht so erfolgreich gewesen. „Über 14.000 Euro sind zusammengekommen, ein tolles Ergebnis.“

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, die die Aktion möglich gemacht haben", sagt Stefan Klos, Organisator der TSV Challenge. Diese gehen nun an verschiedene gemeinnützige Organisationen: „Goals for Kids“, „Familien in Not“, die Mukoviszidose-Hilfe und den Tierpark Hellabrun.

Danksagung für großzügige Spende an Kinderkrippe

Durch das große Engagement von Silvia Obermüller konnten die Möbel des „Alten Wirts“ für einen guten Zweck an die Besitzerin eines Cafés aus Wolnzach weiterverkauft werden.

Daraus entstand unter anderem eine stattliche Spendensumme von 500 Euro an die Kinderkrippe Sonnenschein.



Im Namen der Kinder und des Teams bedankte sich Sophie Metz (Leitung) mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei der ehemaligen „Alten Wirt“ Betreiberin.

(Text/Foto: Kinderkrippe)

Schachrätsel des Monats



Weiß hat den gegnerischen König am linken Brettrand eingekesselt. Aber reicht das auch zum Mattangriff oder muss sich der Weiße eher um den Gegenangriff Tg1 kümmern?

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Bürgerinfo und hoffentlich bald auch wieder in unserem Schach-Stüberl.

Senden Sie Ihre Lösung gerne an schach@tsv-rohrbach.de!

Sebastian Mucke, TSV Rohrbach - Abteilung Schach -
Auflösung Februar: 1. Lxf7+ Kxf7 (auch Kf8 führt nach Sg5/Se6+ wegen der Fesselung von Sd7 zu Damenverlust) 2. Sg5+ Ke8 (2. ... Kg8? Dd5+ #3) 3. Se6 Sxe5 4. Sxd8 +/-

Das „Deutsche Sportabzeichen“ wird überreicht Ein anspruchsvolles Leistungsabzeichen, eine echte Herausforderung

Im letzten Jahr, diesem Corona-Jahr, war sportlich nichts los. Viele wollten sich aber bewegen und sportliche Leistungen bringen.

„Ein bißchen was geht immer“, dachte sich das TSV-Sportabzeichen-Team. Und so starteten sie, übrigens schon über 30 Jahre, im Juni auf der Rohrbacher Schulsportanlage den „TSV-Sportabzeichen-Treff“.

Mit einem gut vorbereiteten Hygienekonzept war Abstandhalten, Gerätschaften desinfizieren, Teilnehmer dokumentieren usw. angesagt. Gleich beim ersten Termin, fand sich eine große Anzahl von kleinen und großen bewegungsfreudigen Leuten auf der Sportanlage ein.



Bei den wöchentlichen Treffen wurde dann auch fleißig trainiert und die erforderlichen Leistungen abgenommen. Besonders schön war, dass ganze Familien kamen um miteinander sportlich unterwegs zu werden.



Bei allen Teilnehmern war der sportliche Ehrgeiz schon nach der notwendigen Aufwärmphase geweckt und so ging es an den einzelnen Stationen für Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit in den unterschiedlichsten Disziplinen gleich richtig los. Zum Ende des Sommers hatten dann insgesamt 61 Teilnehmer ihr Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Die gelungenen Veranstaltungen zur Sportabzeichenverleihungen die in jedem Jahr im TSV-Sportheim abgehalten wurden, waren zwecks Corona im letzten Jahr leider nicht möglich. So wurden die Urkunden nun persönlich und mit Glückwünschen vom Sportabzeichen-Team zu den Sportlern gebracht.

Hoffentlich wird es in diesem Jahr auch wieder möglich sein das „Deutsche Sportleistungsabzeichen“ abzulegen. (Text/Fotos: Sigrid Kersten)

Veranstaltungen

Datum	Beginn	Veranstaltungen
03.03.	19:00 Uhr	Öffentl. Gemeinderatssitzung Turmberghalle Rohrbach
08.03.	18:00 Uhr	Öffentl. Bauausschusssitzung Ort: noch nicht bekannt
Hinweis Teilnahme nur nach Anmeldung unter: gemeinde@rohrbach-ilm.de		

Druckfehler und Änderungen vorbehalten
Stand: 15.02.2021

FASTENMEDITATION

Die Pfarrei Rohrbach lädt am 4. Fastensonntag, den

14.03.2021 um 18.00 Uhr

in die Neue Kirche ein.

Auf dem Programm steht eine Meditation in der österlichen Bußzeit.

Zeit um unnötigen Ballast abzuwerfen und unser Leben wieder in die Spur zu bringen mit besinnlichen Texten gelesen von Elke Kaindl umrahmt mit musikalischen Elementen von Bärbel Köpf und Martin Rohse.

Ruhig Blut – Spender mehr denn je gesucht!

Der Besuch von Blutspendeterminen ist auch vor dem Hintergrund der beschlossenen Verschärfung bestehender Corona-Maßnahmen nicht nur möglich, sondern absolut notwendig. Das Bayerische Ministerblatt vom 15. Dezember 2020 nennt die Blutspende unter §2 Allgemeine Ausgangsbeschränkungen explizit als triftigen Grund zum Verlassen der Wohnung.

Die Tennisabteilung des TSV Rohrbach hat daher auch in diesem Frühjahr eine Blutspende-Aktion initiiert - Termin ist **Donnerstag, 18. März 2021**, von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Rohrbacher Landrat-von-Koch Grund- und Mittelschule.

Jeden Tag werden in Bayern mehr als 2.000 Blutspenden benötigt. Andererseits ist jeder Dritte mindestens einmal in seinem Leben auf ein Blutprodukt angewiesen.

Die Tennisabteilung ruft daher die Sportler des TSV Rohrbach und alle Spendenwilligen aus Rohrbach und Umgebung auf, mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag für das Leben und gegen die Gleichgültigkeit zu leisten.

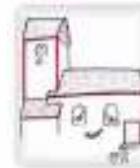
Bitte denken Sie daran, Ihren **Wunschtermin online zu reservieren!** Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termines unbedingt notwendig.

Alle Informationen, was beim Blutspenden und auch aufgrund der aktuellen Situation zu beachten ist, finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Roten Kreuzes unter:

www.blutspendedienst.com/blutspende/spendeinfos/fragen-antworten.

Text: Katja Hasbeck

Die Kinderkirche geht in der Fasten- /Osterzeit wieder online!



Am Aschermittwoch, Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag bietet das Kinderkirche-Team kleine Videos und biblische Erzählungen für unsere Kinder und Familien an.

Interessiert? Dann schaut einfach auf unserer Homepage www.pfarramt-rohrbach.de vorbei!



Das Land Vanuatu steht an erster Stelle im Weltrisikobericht, als ein durch Naturkatastrophen gefährdetes Land. Am Weltgebetstag kommen die Frauen aus Vanuatu zu Wort, die fast nie Gehör finden. Wir können Anteil nehmen an ihrer Freude über die Schöpfung und an ihren Nöten. Angesichts eines immer schneller steigenden Meeresspiegels. Nutzen wir diese Gelegenheit am ersten Freitag im März. Handeln allerdings müssen wir jeden Tag.

Unsere Pfarreiengemeinschaft möchte in dem ökumenischen **Gottesdienst am Freitag, 05.03.2021 in Rohrbach** dafür beten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Bitte unterstützen Sie diese Projektarbeit: Spendenkonto: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. Evangelische Bank EG, Kassel Spendenkonto: IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 BIC: GENODEF1EK1

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

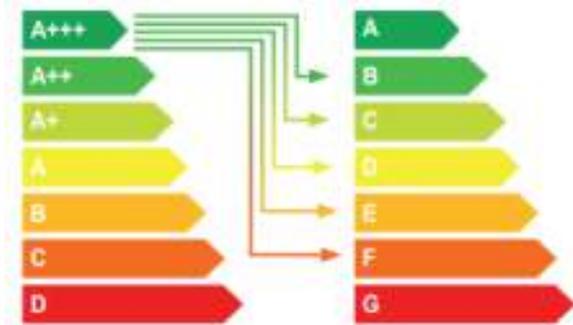


Die Projektgruppe Energie informiert: Energiewende – so geht's!

(Text/Fotos: Landratsamt PAF)

Neues EU-Energielabels ab März 2021: Effizienz von A bis G

Für viele Elektrogeräte gibt es ab März 2021 neue EU-Effizienzlabels zum Energieverbrauch. Die neuen Effizienzlabels haben keine Plus-Klassen mehr wie „A+++“ oder „A++“. Stattdessen reicht ihre Skala immer von A bis G. A steht für besonders effiziente, G dagegen für wenig effiziente Geräte.



Mit der aktualisierten Skalierung werden die Labels wieder besser lesbar. Denn zum Beispiel bei Kühlschränken lagen zuletzt fast alle Modelle in den Bestklassen. So war es auf den ersten Blick kaum möglich, die Unterschiede zwischen den Geräten zu erkennen.

Mit den neuen Labels sollen die Hersteller außerdem motiviert werden, ihre Geräte noch sparsamer zu machen, um wieder die höchste Energieeffizienzklasse zu erreichen.

Das neue EU-Energielabel wird stufenweise eingeführt. Ab 1. März 2021 gilt es für Geschirrspüler, Waschmaschinen, kombinierte Waschtrockner, Kühl- und Gefriergeräte sowie für Fernseher und Monitore. Im Herbst folgen dann die neuen Labels für Lampen, ab 2024 für Trockner, Staubsauger und Backöfen.

Einen Marktüberblick über die aktuellen Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wasch- und Wäschetrockner liefert die Verbraucherinformation „**Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2021**“. In dieser Broschüre sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Die Broschüre steht kostenlos zum Download bereit:

www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/energie-und-klimaschutz/was-gibt-s-neues/

Volle Sonnenkraft voraus - neue Online-Vortragsreihe startet

Gemeinsam mit der VHS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm veranstaltet die Fachstelle Energie und Klimaschutz eine Online-Vortragsreihe zum Thema „Wärme und Strom von der Sonne“.

In vier Vorträgen werden unterschiedliche Aspekte der Energiegewinnung mit der Sonne betrachtet und für jedermann erklärt. Nach jedem Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen an den Dozenten zu stellen.

Die Anmeldung erfolgt über die VHS. Die Vorträge kosten je 5€.



Im ersten Online-Vortrag, Donnerstag, 04.03.2021, 19:00 – 20:30 Uhr, zeigt Ihnen Hans Urban Möglichkeiten auf, wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage nach dem Ablauf der EEG-Förderung sinnvoll weiternutzen können. Neben den technischen Möglichkeiten geht er auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Wirtschaftlichkeit der unterschiedlichen Maßnahmen ein. (Kursanmeldung VHS-Kurs A1801_O)

In den weiteren Vorträgen stehen die Themen „Heizen mit der Sonne“ (14.04.2021), „Steckersolargeräte“ (19.05.2021) und „Batterie-Speicher“ (08.06.2021) im Fokus.

Kostenlose Energiesprechstunden des Landkreises



Die Energiesprechstunden des Landkreises werden derzeit telefonisch durchgeführt. An den kommenden Montagen, 01., 08., 15., 22., und 29. März können sich Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos beraten lassen.

Termine werden jeweils montags von **17:30 bis 20:10 Uhr** vergeben. Eine Anmeldung zu den Terminen ist im Landratsamt Pfaffenhofen bei Harald Wunder unter Tel. 08441 27-399 oder E-Mail harald.wunder@landratsamt-paf.de möglich.

Wie senke ich meine Energiekosten? Welche Förderprogramme kann ich nutzen? Wann brauche ich einen Energieausweis? Wie lese ich meine Heizkosten- und Nebenkostenabrechnung richtig?

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig kostenlose Energiesprechstunden an, in denen unabhängige zertifizierte Energieberater produktneutral über Energieeinsparmöglichkeiten und die Steigerung der Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung beraten. In den Sprechstunden (jeweils 40 Minuten) wird eine unkomplizierte und objektive Hilfestellung beim Einstieg in das Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energien geboten.



Foto: Stefanie Grindinger

Liebe ältere Rohrbacherinnen und Rohrbacher,

unsere Gesellschaft wandelt sich, wir werden glücklicherweise immer älter. Damit verbunden ändern sich auch die Anforderungen an die Gesellschaft. Für die Versorgung der jüngsten Mitbürger hat der Gesetzgeber mit Auflagen für Plätze in Kinderkrippe und Kindergärten gesorgt. Aber was geschieht mit Senioren, die sich nicht mehr selbst versorgen können? Meist beginnt es schleichend: Die hauswirtschaftlichen Verrichtungen werden zu beschwerlich, Arztbesuche und Einkäufe werden mangels öffentlicher Verkehrsmittel zum Problem, kleine Hilfestellungen beim Anziehen werden nötig und im höheren Alter oft eine professionelle Pflege. Wohl dem, der noch Unterstützung von seinen Kindern erfährt. Unsere Gesellschaft ist jedoch eine andere: Die „Jungen“ sind meist beide berufstätig oder wohnen nicht in der Nähe. Zudem haben sich die Wohnverhältnisse geändert: Wie viele Wohnmöglichkeiten für Großfamilien gibt es heutzutage noch?



Doch wie sieht es bereits jetzt aus? In unserer Gemeinde gibt es kaum kleinere, behindertengerechte Wohnungen für Senioren; die Ambulanten Pflegedienste sind ausgebucht; die Pflegeheime haben bereits lange Wartezeiten und es gibt einen besorgniserregenden Pflegekräftemangel!

In der Zukunft kommt noch erschwerend eine gravierende Altersarmut hinzu: 2017 zeigte sich die Sozialministerin Andrea Nahles alarmiert, dass bereits 19,3 Prozent der Frauen ab 65 Jahren in Bayern von Armut betroffen sind. Bis 2030 erfolgt eine Absenkung des Rentenniveaus für Neurentner bis auf 43 Prozent (in § 154 Abs. 3 SGB VI seit 2004 festgeschrieben). Das bedeutet umgerechnet bei einem Durchschnittsverdienst in Bayern eine Rente für Männer bei 1.100 Euro und für Frauen eine Rente von 900 Euro. Der Eigenanteil in einem Pflegeheim (die Pflegeleistung wird durch die Pflegekassen abgegolten) liegt jetzt bereits bei über 2.000 Euro – wer kann sich das leisten?

Die Zahl der Senioren wird sich in Rohrbach – genau wie im Landkreisdurchschnitt – auf etwa 25 Prozent der Einwohner erhöhen, das heißt bereits bis 2027 statistisch 1.300 Senioren über 65 Jahre. Wenn man den Bundesdeutschen Durchschnitt an Pflegebedürftigen von 3 Prozent zugrunde legt, sind bis dahin ca. 160 Rohrbacher hilfe- und pflegebedürftig.

Es kommt für jeden irgendwann der Zeitpunkt, da er auf Hilfe und Pflege angewiesen ist. Deshalb liegt mir diese Thematik in meiner Tätigkeit als Seniorenbeauftragte sehr am Herzen. Bereits seit mehreren Jahren haben Altbürgermeister Peter Keck und ich viele Informationen und Planungsdetails für ein Seniorenzentrum zusammengetragen. Um die Mobilität zu verbessern, fährt seit Dezember 2018 unser „Seniorentaxi“, das jeder über 65 Jahren, Schwerbehinderter und auch Menschen in Notsituationen zu einem geringen Kostenanteil benutzen kann.

Unser neuer Bürgermeister Christian Keck hat nun einen Arbeitskreis aus allen Fraktionen des Gemeinderates zusammengestellt. Derzeit werden Standort, Konzept und Größe eines Seniorenzentrums in Rohrbach geprüft – hoffen wir auf eine baldige optimale Umsetzung.

Noch ein Anliegen: Das Seniorenmagazin soll ein lebendiger Austausch werden, deshalb sind Rückmeldungen, Anregungen und Beiträge herzlich willkommen (bitte an Elfi Schmid, 08442/9177925 bzw. elfischmid@freenet.de).

Ihre Seniorenbeauftragte Elfi Schmid



Foto: privat

Gesundheitstipp von Jana Manderscheid

Ein Jahr lang tragen wir schon Masken über Mund und Nase. Die Atmung fällt dem ein oder anderen schwer. Um die Atmung zu erleichtern, kann man sie trainieren. Setzen Sie sich entspannt hin und atmen sie tief durch die Nase ein und langsam durch den leicht geöffneten Mund (Lippenbremse) aus. Um die Belüftung in der Lunge zu verbessern, legen sie Ihre Hände auf den Bauch und atmen vertieft 5 Mal ein und aus. Durch die Hände können sie einen leichten Druck in der Ausatmung in den Bauch geben. Mehr Luft entweicht der Lunge und kann bei der nächsten Einatmung verstärkt eingeatmet werden. Die Lunge wird besser belüftet und mehr Sauerstoff kann aufgenommen werden. Die Durchblutung der Lunge wird verbessert.

Legen Sie die Hände auch auf andere Bereiche ihres Brustkorbes (Atemrichtung), z.B. auf die seitlichen Rippen, oben auf den Brustkorb oder auf den Rücken. Somit leiten Sie die Atmung in verschiedene Regionen Ihrer Lunge und trainieren damit effektiv Ihre Atmung.

Tipp: Einmal am Tag üben, aber jede Atemrichtung nur 5 x und zwischendurch Pausen machen, um Schwindel und Hyperventilation zu vermeiden!

Alte vergessene Gemüsesorte: Spargelsalat

Elfi Schmidts Sohn hat in Weihenstephan Gartenbau studiert und baut gerne alte Obst- und Gemüsesorten an. Dabei ist er auf eine vielseitig verwendbare Gemüsesorte gestoßen: Spargelsalat. Das Gemüse stammt ursprünglich aus Südeuropa und Asien. Es ist in China als eine sehr alte Kulturpflanze bekannt und dem hierzulande bekannten Pflücksalat äußerst ähnlich. Zwischen März und Juni werden die Samen in ein Anzuchtbeet, ein unbeheiztes Gewächshaus oder in eine Anzuchtschale am Fenster in der Wohnung gesät. Sobald sich die ersten Blätter zeigen, können diese über längere Zeit wie Pflücksalat verwendet werden.

Wenn die Pflanze wie ausgeschossener Kopfsalat aussieht (ca. ab 20 cm) wird der verdickte Stiel geerntet. Es ist darauf zu achten, dass die Ernte vor der Blütenknospenbildung erfolgt. Wenn die Pflanzen zu blühen beginnen, werden die Blätter bitter und der Stängel holzig. Die fleischigen Stängel werden geschält und können roh verzehrt werden, schmecken aber auch gebraten, gekocht oder gedämpft besonders gut. Spargelsalat eignet sich ideal als Gemüse für den Wok. Vor dem Verzehr bzw. Zubereiten von Speisen ist unbedingt die äußere holzige Schale zu schälen. Der fleischige Stiel erinnert im rohen Zustand geschmacklich an eine Kombination aus Gurke und Kohlrabi. Gegrart nehmen sie das Aroma von Spargel, Sellerie und Haselnuss an.

Es lohnt sich dieses imposante, recht einfach zu kultivierende Stängelgemüse einmal selbst anzubauen. Während des Wachstums kann man die Blätter als Salat verwenden, nach der Ernte als wohlschmeckendes Gemüse in Butter gedämpft oder mit einer Sahneseauce. Das Saatgut ist im Versandhandel unter den Sortennamen „Chinesischen Keule“ oder „Roter Stern“ zu finden.



Foto: Saatgutversandhandel Speri GmbH

Da Adams-Apfe (von Albert Schweiger, Gambach)

A jeda woas ja de Gschicht ganz gwies,
vom Adam und da Ev seim im Paradies.
Wia de Schlang de Ev duad so volocka,
sie soi vom verbotna Bam an Apfe brocka.
S' dumm Luada duad vom Bam oahn owereißn,
und lasst an Adam a glei in Apfe einebeißn.
Do heans an Herrgott sei laute Stimm,
an Adam is da Apfe im Hois drinn stecka bliem.
Oi zwoa hodas naustriem na vom Paradies,
so, iatz wistses, wo da Adams-Apfe herkema is.

Der Frühling

Hab ein Lied auf den Lippen,
verliere nie den Mut.
Hab Sonne im Herzen
und alles wird gut!



Foto: Stefanie Grindinger

Entdecke



Rohrbach!

Ihr Partner für Elektro-Installationen und **Miele** Haushaltsgeräte



HABERER
ELEKTRO

Elektroinstallation • Gebäude-Netzwerktechnik • Sat-Anlagen
Kundendienst • Haushaltsgeräte

ELEKTRO HABERER • Inh. Reinhold Haberer
Bahnhofstr. 33 • 85296 Rohrbach
Tel.: 0 84 42 / 85 87 • Fax: 0 84 42 / 70 67
info@elektro-haberer.de • www.elektro-haberer.de

DAS GLÜCK DER SCHÖNEN DINGE

Reines Handwerk steht nicht in Rohrbach. Arbeit wird gemacht, Fertigkeiten werden weitergegeben, schöne Dinge für den gesteckten Zweck, Schöner und Neuer. Einmal für alle Zeiten, keine vorübergehenden Ausstellungen für den Verkauf.

Wann immer Sie ein bei Kreative Werkstatt die Schritte für die Zukunft oder besondere Anforderungen, die geschulten Hände machen.

Wann immer Sie ein bei Kreative Werkstatt die Schritte für die Zukunft oder besondere Anforderungen, die geschulten Hände machen.

Kreative Werkstatt
Handwerk made in Germany

KARTEN / GEDRUCKTE / KALENDER / ALBUMS
ALTBILDREIHE 3 • WEIßES HORNBRÜCKEN / FÜR DAUERE 1200
KUNSTWERKE - WERKSTÄTTE 2020/2021 • www.kreative-werkstatt-rohrbach.de

HAARKUNST
CLAUDIA SIGL

HAARKUNST steht für Kreativität, Kundenbegeisterung durch Freundlichkeit, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis und meisterliches Handwerksgechick.

Überzeugen Sie sich!
Wir freuen uns auf Sie.

Claudia Haarkunst e.K. • 85296 Rohrbach • 08442 954909 • info@haarkunst-rohrbach.de • www.haarkunst-rohrbach.de
Montag Ruhetag • Di, Sa und Fr 8:00 - 12:30 Uhr • Mi 8:00 - 12:30 Uhr • Do 8:00 - 12:30 Uhr • Mo-Fr 12:30 - 19:00 Uhr • Sa 9:00 - 12:00 Uhr

med-hens
MIGRÄNE-Comfort
Spezialbrillengläser
Entlastung für Ihre Augen

Verringerung der Lichtempfindlichkeit
Schutz vor Lichtreizen
Migräne-Prävention

SCHWEIZER

SEHENSWERT AUGENOPTIK
... weil Ihre Augen wertvoll sind!

Katharina Weber e.K.
Bahnhofstraße 17 • 85296 Rohrbach
Tel. 08442 954909 • Fax 08442 954911
info@sehenswert-augenoptik.de
www.sehenswert-augenoptik.de

TOP 100 OPTIKER 2020/2021

Kontakt: Claudia Gabriel, Tel. 95 96 22, E-Mail: buchhandlung.gabriel@t-online.de
Layout&Gestaltung: Alfred Gabriel, E-Mail: Werbegemeinschaft_RGI@t-online.de
Kostenabrechnung: Gisela John, Tel. 72 47, E-Mail: john-rohrbach@web.de
Anzeigengestaltung: Robert Goldfuß, Leo&Leo, Tel. 91 55 40, E-Mail: info@leo-leo.de



Online bestellen, am Markt abholen!

Dein Einkauf mit dem
REWE Abholservice.



Mehr auf [rewede.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)



Schelmengrund 2, 85296 Rohrbach
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.



Sie planen eine Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie? Sie möchten Ihr Grundstück veräußern?

Wir unterstützen Sie dabei:

- Persönliche Verkaufsberatung • Professionelle Vermarktung
- Unverbindliche Wertermittlung • Umfangreiches Netzwerk
- Fundierte Marktkenntnis • Zahlreiche Interessenten



Immobilien Vermietung • Immobilien Verkauf • Immobilien Ankauf • Immobilien Bewertung

Immobilien Thomas Moosmayr / Ehaltstraße 12 / 85296 Rohrbach / 0182-9214392 / info@moosmayr-immobilien.de



Anzeigenschluss für Ausgabe 04-2021: 11. März 2021

www.Entdecke-Rohrbach.de



www.facebook.com/entdeckerohrbach



Kontakt und Öffnungszeiten



NOTRUF

Polizei 110 · Feuerwehr und Rettungsdienst 112 · Kassenärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Giftnotruf 089/ 19 240 · Störstelle Bayernwerk AG 0941/ 28 00 33 66 · ESB 0800/ 0 372 372



Standorte Defibrillatoren

Rohrbach: Rathaus außen am Nebeneingang, Sparkasse und Volksbank jeweils innen im Foyer, TSV Vereinsheim außen, Turmberghalle innen (nur bei offenem Gebäude zugänglich) **Fahlenbach:** Vereinsheim außen
Gambach: Feuerwehrhaus außen **Rohr:** Feuerwehrhaus außen **Waal:** Feuerwehrhaus außen
Ottersried: Haus-Nr. 20 c bei Schneider, außen an der Agrar-Oldie-Halle **Fürholzen:** Haus-Nr. 19 bei Schneider, außen **Ossenzhausen:** Haus-Nr. 7 bei Daniel, außen

Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 08442/ 96 70 0 Telefax 08442/ 96 70 34
E-Mail: gemeinde@rohrbach-ilm.de
Web: www.rohrbach-ilm.de

Seniorenbüro

Telefonische Anmeldung über die Seniorenbeauftragte
Elfi Schmid Tel. 08442/ 91 77 924

Bücherei Rohrbach

Telefon 08442/ 95 6 95 127
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr
Während den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Bauhof / Kläranlage

während der Dienstzeiten:
Bauhof 08442/ 88 44
Kläranlage 08442/ 81 86

Wertstoffhof

März bis Oktober:

Montag und Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:

Montag und Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Wasserversorgung "Waaler Gruppe"

für die Ortsteile Rohrbach, Ottersried, Waal, Ossenzhausen, Rohr, Rinnberg, Gambach und Fürholzen:
Wasserhaus 08442/ 77 45

Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

für die Ortsteile Fahlenbach und Buchersried sowie der Straßhofweg: 08442/ 25 85

Hobbyfotografen gesucht

Auf der Titelseite werden fortlaufend Bilder aus unserem Gemeindebereich integriert. Wenn Sie uns mit eigenen Fotos (Hochformat) dabei unterstützen möchten, freuen wir uns darüber. Selbstverständlich wird bei externen Bildmaterial das Copyright beachtet und der Fotograf genannt. Fotos an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktion

Datenbereitstellung für Werbeanzeigen

Anzeigen bitte wie folgt liefern: **PDF Datei** mit eingebetteten Schriften oder alternativ als **WORD Datei** .doc/.docx.
Mögliche Formate: Anzeigenbreite **93 mm** x Höhe von **30, 50, 75, 90, 105** oder max. **136 mm** falls die Größe erforderlich ist.
Die Redaktion behält sich vor Beiträge zu kürzen.

Wir helfen Ihnen: Wenn Sie Fragen zur Bürgerinformation haben und Hilfe dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rathausverwaltung unter Telefon 08442 / 96 70 27 oder gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktionsschluss: Jeweils am **15. des Monats** Daten senden an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Impressum

Rohrbacher Bürgerinformation Herausgeber: Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

Verantwortlich: Christian Keck, 1. Bürgermeister

Satz und Druck: Gemeinde Rohrbach, Peter Schnurer www.schnurer-werbetechnik.de

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Die Bürgerinformation wird als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt.